

Gendarmerie-Hauptwachtmeister Schmidt, Schenkflengsfeld, Fernruf 56. Zum Dienstbezirk gehören: Schenkflengsfeld, Oberlengsfeld, Hilmes, Wehrshausen, Unterweissenborn.

Gendarmerie-Hauptwachtmeister Baumgarten, Friedewald, Fernruf 14. Zum Dienstbezirk gehören: Friedewald, Hof Weissenborn, Lautenhausen, Oberneurode, Unterneurode, Hillartshausen, Mohlfeld.

Gendarmerie-Hauptwachtmeister Rode, Sorga, Fernruf Hersfeld 494. Zum Dienstbezirk gehören: Sorga, Petersberg, Sölzerhöfe, Kathus, Malkomes und Dinkelrode.

Gendarmerie-Amtsbezirk Philippsthal

Gendarmerie-Meister und Gendarmerie-Amtsführer Krüger, Philippsthal, Fernruf Bacha 231. Zum Dienstbezirk gehören: Philippsthal, Köbrigs Hof, Rippe.

Gendarmerie-Hauptwachtmeister Marshall, Heimboldshausen, Fernruf Heringen 272. Zum Dienstbezirk gehören: Heimboldshausen, Ausbach, Gethjemane, Ransbach.

Gendarmerie-Hauptwachtmeister Ludovici, Widdershausen, Fernruf Heringen Nr. 252. Zum Dienstbezirk gehören: Widdershausen, Leimbach, Kleinenjee.

Gendarmerie-Oberwachtmeister Reese, Heringen, Fernruf 345. Zum Dienstbezirk gehören: Harnrode, Herfa, Lengens, Wölferhausen.

Gendarmerie-Hauptwachtmeister Hackbart, Heringen, Fernruf 215. Zum Dienstbezirk gehören: Heringen, Bengendorf.

Unterrichtsanstalten

A. Staatliche

Gymnasium (mit Realschule, in Entwicklung zur Vollanstalt, Obersekunda Ostern 1937 eingerichtet), Deutsche Oberschule im Aufbau (Sexta).

Gegr. 1570 als Klosterschule von Abt Michael. Neumarkt 33; Fernruf 862.

Oberstudiendirektor: Dr. Rudolf Manns.

Oberstudienrat: Georg Hertlein.

Studienräte: Dr. August Preime, Peter Kühn, Wilhelm Lendle, Ernst Beer-
mann, Wilhelm Stück, Wilhelm Rudolph, Heinrich Schüttrumpf, Heinrich
Fenner, Heinrich Bachmann, Dr. Karl Bell, Dr. Theodor Dörr, Dr. Waldemar
Fischer, Dr. Karl Siemon, Dr. Hans Broszinski, Dr. Friedrich Weishaar.

Oberschullehrer: Heinrich Falk, Zeichenlehrer.

Studienassessoren: Heinrich Maibach, Dr. Albert Schaefer, Dr. Josef Hörle,
Dr. Rudolf Hentze, Hans Rammelt, Otto Kunisch, Adolf Schreiber.

Katholischer Religionslehrer: Pfarrer Leo Herbert.

Hausmeister: Wilhelm Kesse.

Kassengeschäfte: Staatl. Kreiskasse.

Die Schule ist als große Doppelanstalt anerkannt. Freitisch, gestiftet von Abt Michael. Eigenes Bad mit Sportplatz (Forst-Wessel-Platz) an der Fulda. Städtisches Stipendium.

B. Städtische

Städtisches Gymn. (Gegr. 4. Januar 1840 als Privat-Töchterchule von Prof. Dr. Wissemann).

Direktor: Dr. Sattler.

Studienräte: Müller, Dr. Thomas, Wettberg, Frl. Lindenau.

Studienassessorinnen: Frl. Schütz, Frl. Hartmann.